ДЕРЖАРХІВ
Сумської області
Фонд № Р-7641
Опис № 21
Архівний № 902

Сов. секретно

МГБ — УССР

УПРАВЛЕНИЕ МИНИСТЕРСТВА ГОСБЕЗОПАСНОСТИ

по Полтавской области

Управління СБУ
по Сумській області

Фильтрационное

ДЕЛО № 54850

— Захарова

на Голенко Зою

Ильиничну.

Начато „1" сентября 1945 г.

Закончено „30" июля 1955 г.

на 19 листах

НА 18. ЛИСТАХ

Арх. № 54850

ДЕРЖАРХІВ
Сумської області
Фонд № Р-7641
Опис № 21
Архівний № 902

Сов-секретно

311

№ 02

1

Дело

Крекотень

МВД-УССР

Конюшенский Б. МВД

Сумской области

Фильтрационное дело №

На

Репатрианта

Голенко

Зою Ивановичу

1923

Разр. 28 484 Отпущено Соли 59 п 20 ф.

№ 1

Серия

1142 40 71 п 16 ф

И. С. (Инструктор)

Кредитъ

Іюль	1.	Списываемая согласно авансового отчета отъ 30 VI № 6.	757р.	02к.	11р.	49к.
	9.	Тоже, сог. авансов. отчета отъ 9 VII № 7.	1437р.	28к.	18.	72.
	26.	Тоже " " " 26 VII № 8.	1278.	24.	14.	49.
			3472.	57.	44.	70.
		Сальдо на 1 Авг.	436.	32.	4.	38
			3908.	86.	49.	08.
Авг.	4.	Списываемая согласно авансового отчета отъ 4 Авг. № 9.	864р.	-	8р.	14к.

24

32

РЕГИСТРАЦИОННЫЙ ЛИСТ

на репатриируемого, не служившево в Красной Армии М. Цейхайм

прошедшего регистрацию в лагере №..... ~~г. Лейпциг~~ лагерь 254.

1. Фамилия, имя, отчество (со слов или по документам) Голенко Зоя Ильинична Нац. Укр. обр. 2 к. пед. ин.

2. Год и место рождения (район, область, сельсовет) 1921 г. рож. Сумская обл. г. Конатоп Фурмонова 74

92

3. Профессия Учитель.

4. Партийность и где находятся партийные документы член ВЛКСМ Комсомольский билет № 570175 Закопан в земле в сарае дома

5. В каком городе, селе жил до убытия из СССР, место работы и последняя должность Сумская обл. г. Конатоп. Работала в техническом отделе при Аэрофоме служащей.

6. Причины выезда из СССР Насильственно (вывезен) 4 сент. 1943 г.

7. Сколько раз задерживался, допрашивался и арестовывался немцами, за что

Нет.

8. Содержался ли в спецлагерях противника, где именно, наименование лагеря и что там делал

Нет.

9. Проходил ли службу в немецкой армии, полиции, воинских частях, госпиталях, строительных и иных батальонах, создававшихся противником. Служил ли в немецких учреждениях, каких. в какой

должности

Нет.

10. Чем занимался, где, в качестве кого работал за рубежом Работала в Германии на военной фабрике которая выпускала военную продукцию г. Вайс-Васер. с 16 Окт. 43 г. по 12 Февр 45 г.

В лагерь 254 прибыла 28.8.45 г.

11. Какие пред"явил и сдал документы при немецких справки.

12. Где проживают близкие родственники, кто именно отец: Илья В. 1882 г. рож. Мать: Александра Петровна 1889 г. сестра Кусница Лидия Вас. 1911 г. рож.
(точный адрес)
Сумская обл. г. Конотоп ул. Фурманова 74.

13. Куда следует на постоянное место жительства в СССР Сумская обл. г. Конотоп.

Правильность данных мною сведений подтверждаю

Подпись З. Голенко

Регистрационный лист заполнил К-н [signature]

«Г. 9.» 1945 г.

Регистрационный лист проверил:

ПРЕДСЕДАТЕЛЬ РЕГИСТРАЦИОННОЙ КОММИССИИ НКВД СССР [signature] (Титов)

Удостоверение о направлении на постоянное место жительства получил: З. Голенко

Zur Beachtung
für Arbeitsuchende

Diese Karte ist nicht übertragbar; die Arbeitsstelle darf anderen Arbeitsuchenden nicht mitgeteilt werden. Mißbräuchliche Benützung ist mit Strafe bedroht.

Beim Antritt der Arbeitsstelle (auch bei kurzfristiger Beschäftigung) sind Arbeitsbuch, Invaliden- oder Angestelltenversicherungs- und Steuerkarte dem Betriebsführer zu übergeben.

Postkarte

An das

Arbeitsamt

Freimarke aufkleben!

Firma O. & M. Hausei | | 23 a 5
Herrn/Frau in Pegnitz | Auftrags-Nummer | Berufsgruppe u. Art des Auftrags

Überbringer(in) Holenko Soja geb. 17.3.21
aus Weisswasser A.B.Nr. / Ber.Gr. u. Art
ist angewiesen, sich unmittelbar nach Erhalt dieser Karte oder am 26.3.45
um Uhr bei Ihnen als Hilfsarbeiterin vorzustellen.
Im Sinne der geltenden Arbeitseinsatzbestimmungen wird für die vorgenannte Person die Zustimmung zur Einstellung erteilt.
Die Zustimmung ist befristet bis längstens erteilt.
Pegnitz, den 23.3.45 19
Arbeitsamt:
i. A. Wagner

Zur besonderen Beachtung für den Betriebsführer.

Bei **Einstellung** des Überbringers ist diese Karte vom Betriebsführer abzutrennen und als Zustimmungserklärung aufzubewahren, die **vordere** Karte ist alsbald ausgefüllt an das Arbeitsamt zurückzusenden. – Bei **Nichteinstellung** des Zugewiesenen sind beide Karten an das Arbeitsamt zurückzusenden.

GAA Bayreuth 10. 44. 50000. N/0718

Verm. 43

Zur Beachtung für Betriebsführer.

Stellenbewerber ohne Zuweisungskarte sind nicht vom Arbeitsamt zur Vorstellung beauftragt.
Die Inanspruchnahme des Arbeitsamts bei Neu- und Wiedereinstellungen von Arbeitskräften bringt wesentliche Vorteile, sie schützt außerdem vor Aufgerechtlassung gesetzlicher Vorschriften bei der Auswahl und deshalb vor Verhängung der angedrohten Strafen infolge von Verstößen.
Die Vermittlung des Arbeitsamts ist kostenlos. Die Zuweisung von Arbeitsuchenden ist unverbindlich. Bei Einstellung ist u. a. das Arbeitsbuch abzunehmen und bis zum Austritt sorgfältig aufzubewahren. - In das Arbeitsbuch ist einzutragen (§§ 12–15 der Anordnung vom 22. April 1939):

1. Beginn und Art der Beschäftigung
2. Änderungen der Wohnung
3. Wesentliche Änderungen in der Beschäftigungsart
4. Ende der Beschäftigung.

Von allen Eintragungen in das Arbeitsbuch (Ziff. 1–4) hat der Betriebsführer dem Arbeitsamt besondere schriftliche Mitteilung zu machen (§ 16 a. a. O.), soweit diese nicht mit der Krankenkassen- An- und Abmeldung zugleich für das Arbeitsamt erfolgt
Ausführliche Merkblätter über die Pflichten der Betriebsführer bei der Führung der Arbeitsbücher sowie Vordrucke zur Anzeigenerstattung sind beim Arbeitsamt erhältlich.

Firma O. & M. Hauser Herrn/Frau in Pegnitz	Auftrags-Nummer	23 a 5 Berufsgruppe u. Art des Auftrags

Überbringer(in) Holenko Soja geb. 17.3.21
aus Weisswasser A.B.Nr. / Ber.Gr.u.Art
ist angewiesen, sich unmittelbar nach Erhalt dieser Karte oder am 26.3.45
um Uhr bei Ihnen als Hilfsarbeiterin vorzustellen.
Im Sinne der geltenden Arbeitseinsatzbestimmungen wird für die vorgenannte Person die Zustimmung zur Einstellung erteilt.
Die Zustimmung ist befristet bis längstens erteilt.
Pegnitz, den 23.3.45 19

Arbeitsamt:
I. A.: Bräuer

(Vom Betriebsführer — Haushaltvorstand — auszufüllen; Karte **sofort** zurücksenden.)

Überbringer(in) hat sich vorgestellt am um Uhr
Überbringer(in) wurde eingestellt ab 28.3.45 als Lohrin
(genaue Angaben)
Überbringer(in) wurde **nicht eingestellt,** weil
Werden weitere Zuweisungen gewünscht?
Die Stelle ist bereits besetzt durch
Tag:

Unterschrift des Betriebsführers oder seines Beauftragten und Firmenstempel

MILITARY GOVERNMENT OF GERMANY

TEMPORARY REGISTRATION

Zeitweilige Registrierungskarte

Name Holenko Soja
Name

Alter 17.3.1921
Age

Geschlecht weibl.
Sex

Ständige Adresse Pegnitz, Hch.Bauerstr. bei
Permanent Address

Beruf Lehrerin
Occupation

Jetzige Adresse P e g n i t z, Heinrich-Bauerstr. 14
Present Address

Der Inhaber dieser Karte ist als Einwohner von der Stadt P e g n i t z vorschriftsmäßig registriert und ist es ihm oder ihr strengstens verboten, sich von diesem Platz zu entfernen. Zuwiderhandlung dieser Maßnahme führt zu sofortigem Arrest. Der Inhaber dieses Scheines muß diesen Ausweis stets bei sich führen.

The holder of this card is duly registered as a resident of the town of P e g n i t z and is prohibited from leaving the place designated. Violation of this restriction will lead to immediate arrest. Registrant will at all times have this paper on his person.

4 0 4 1
Legitimations Nummer
Identity Card Number

S. Holenka
Unterschrift des Inhabers
Signature of Holder


Right Index Finger

Maurice De Loach
Name und Rank
Mil Gov Officer, U.S. Army

1st Lt Infantry
(for registration only)
Datum der Ausstellung
Date of Issue

(Dies ist kein Personal-Ausweis und erlaubt keine Vorrechte).
(This is not an identity document and allows no privileges).

Für amtliche Vermerke

Anmeldung bei der polizeilichen Meldebehörde

Tagesstempel der Meldebehörde: 27 MRZ 1945

Am 23. III. 45 19 ist zugezogen 26

nach Pegnitz (Ort), Pegnitz (Kreis), Carl [illegible] (Wohnung) Straße/Platz Nr. 15

als Mieter - Untermieter - Schlafstelle - Dienst - Besuch - bei Janeck 5
(Zutreffendes unterstreichen)

Letzte Wohnung: Weißwasser [illegible] (Ort und Kreis, falls Ausland auch Staat) Straße/Platz Nr. I/II als Mieter/Untermieter bei ..... oder vom Reichsarbeitsdienst / vom Wehrdienst

1 Familienname (bei Frauen auch Geburtsname und gegebenenfalls Name aus der letzten früheren Ehe)	2 Vornamen (sämtliche, Rufname unterstreichen)	3 Familienstand (led., verh., verw., gesch.) bei bestehender Ehe: verh. seit	4 Beruf (genaue Bezeichnung der Berufstätigkeit und Angabe, ob selbständig oder Angestellter, Arbeiter usw.)	5 Geburts- Tag	Mon.	Jahr	6 a) Geburtsort b) Kreis c) Staat (wenn Ausland)	7 a) Staatsangehörigkeit [2]) b) Ggf. Angabe, ob Jude oder Mischling
Holenko	Soja	led.	Hilfsarbeiter	17.	3.	[illegible]	Kunstop Kiew	Ukr.

8 Bezeichnung des religiös. Bekenntnisses (ob Angehöriger einer Relig.- oder Weltanschauungsgemeinschaft, gottgläubig oder glaubenslos)	9 Wohnort u. Wohnung (Ort, Kreis, Straße, Haus-Nr.) bei d. letzten Personenstandsaufnahme bzw. am letzten vor der Anmeldung liegenden 10. Oktober	10 Wehrdienstverhältnis [1]) (z. B. Ersatzreserve I) Wehrnummer Zuletzt zuständiges Wehrmeldeamt Tag der letzten Musterung (nur für Ungediente)	11 Bei Zuzug von außerhalb a) Haben Sie schon früher in der hiesigen Gemeinde gewohnt? Bejahendenfalls wann und wo?	b) Für den Fall, daß die oben angegeb. letzte Wohnung daneben beibehalt. wird, Zweck u. vorauss. Dauer des Aufenthalts in der hiesigen Gemeinde?	12 Bei Zuzug a. d. Ausland, von Reisen, Wandersch., Schiffahrt oder Reichsarbeitsd. u. Wehrdienst: Angabe wann und wo Sie zuletzt im Inland polizeilich gemeldet waren (Ort, Kreis, Straße, Haus-Nr.)
ortlos.	Weißwasser	EA: Nürnberg-St.	—	—	—

Für Kraftfahrzeugbesitzer
Ich bin Besitzer des/der Lastkraftwagens Nr. .....
Personenkraftwagens Nr. .....
Kraftrades Nr. .....
Meiner ges. Verpflichtung z. Anmeldung der Wohnungsveränd. b. d. Zulassungsstelle f. Kraftfahrz. werde ich unverz. nachkommen.

Für Angehörige der Feuerwehr
Welcher Feuerwehr gehören oder gehörten Sie an? .....

Für Angehörige des Luftschutzes
Welche Verwendung haben Sie?
1. In der Luftsch.-Polizei: .....
2. In der Luftsch.-Wacht: .....
3. Im Werkluftschutz: .....
4. Im Erweit. Selbstsch.: .....
5. Im Selbstschutz: .....
6. Im Luftsch.-Warndienst: .....

Für Ausländer und Staatenlose
a) Art des vorhandenen Ausweises (Paß, Paßersatz): .....
b) Nr. des Ausweises: .....
c) Ausstellende Behörde: .....
d) Dat. der Ausstellung: .....

Giltnicht als Personalausweis

Soja Holenko
(Eigenhändige Unterschrift des Angemeldeten)

(Eigenhändige Unterschrift des Wohnungsinh. bei Untermietern)

(Eigenhändige Unterschrift d. Hauseigentümers bzw. des Verwalters)

Pegnitz, den 23. III. 19 45
Ort u. Dat. d. Abgabe an die Meldebehörde)

1) Es ist die politische Gemeinde anzugeben, nicht ein Wohnplatz, ein Amtsbezirk oder ein Ortsteil. 2) Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sämtliche angeben, bei Staatenlosigkeit: staatenlos und frühere Staatsangehörigkeit.
*) Von außerhalb zuziehende Wehrpflichtige müssen der Meldebehörde bei Abgabe der Anmeldung ihre Wehrpässe oder die an ihrer Stelle ausgegebenen Ausweise vorlegen.

INTRA-Formulare, Nürnberg, Winklerstr. 11
DIN A 5 Vordruck a R. Pol. Vord. Nr. 128 E
Für Einzelpersonen
N/0921

Auszug aus der Reichsmeldeordnung vom 6. Januar 1938

(Reichsgesetzbl. I S. 13)

Wer eine Wohnung bezieht, hat sich binnen einer Woche nach dem Beziehen der Wohnung bei der Meldebehörde anzumelden. Bei Zuzug aus einer anderen Gemeinde hat er dabei die Bestätigung über seine Abmeldung vorzulegen, falls er nicht seine bisherige Wohnung daneben beibehält. Wer seine bisherige Wohnung daneben beibehält, muß dies bei der Anmeldung angeben.

Wohnung ist jeder Wohnraum, auch die Schlafstelle (§ 2).

Wer aus einer Wohnung auszieht, hat sich binnen einer Woche bei der Meldebehörde unter Angabe seiner neuen Wohnung, oder, wenn er noch keine neue Wohnung besitzt, unter Angabe seines Verbleibs abzumelden (§ 3).

Bei Umzügen innerhalb der Gemeinde ist eine Abmeldung nicht erforderlich, sondern nur die Anmeldung in der neuen Wohnung. Bestehen in der Gemeinde besondere örtliche Meldestellen, so muß die Anmeldung bei der für die neue Wohnung zuständigen Meldestelle erstattet werden (§ 3 Abs. 2 und § 8 Abs. 2).

Die Meldung **(An- oder Abmeldung)** ist von dem Ein- oder Ausziehenden als dem Hauptmeldepflichtigen zu erstatten. Für Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr, die im elterlichen Hausstand wohnen, ist der Haushaltsvorstand meldepflichtig; wohnt das Kind nicht im elterlichen Hausstand, so ist der Wohnungsgeber meldepflichtig. Bei Entmündigten liegt dem gesetzlichen Vertreter die Meldepflicht ob (§ 4).

Der **Hauptmeldepflichtige** muß den von ihm wahrheitsgemäß ausgefüllten und von ihm selbst, vom Hauseigentümer, gegebenenfalls auch vom Wohnungsgeber, unterschriebenen Meldeschein — den Anmeldeschein in zwei, den Abmeldeschein in drei Ausfertigungen — persönlich bei der Meldebehörde unter Vorlage von Ausweispapieren abgeben (§ 5 Abs. 1 und § 11 Abs. 2). Das dritte Stück des Abmeldescheins erhält der Meldepflichtige nach Abstempelung zurück.

Die höhere Verwaltungsbehörde kann auch für den Anmeldeschein die Einreichung eines dritten Stücks vorschreiben (§ 13 Abs. 2). Im Falle dieser Anordnung erhält der Meldepflichtige das dritte Stück nach Abstempelung als Bestätigung der erstatteten Meldung zurück, falls ihm nicht von der Meldebehörde eine besondere Meldebestätigung (§ 11) erteilt wird.

Bei einem Wohnungswechsel, der sich auf den ganzen Haushalt erstreckt, sind Ehefrau und Kinder, solange sie mit dem Haushaltsvorstand in gemeinsamer Wohnung wohnen und seinen Namen führen, auf dem Meldeschein des Haushaltsvorstandes mit zu melden. Im übrigen ist jede Person auf einem besonderen Meldeschein zu melden.

Bei der **Abgabe der Meldung** bei der Meldebehörde kann sich der am persönlichen Erscheinen verhinderte Meldepflichtige unter Angabe der Behinderungsgründe durch ein erwachsenes Familienmitglied und als Untermieter durch den Wohnungsgeber, als Mieter durch den Hauseigentümer (Verwalter) oder dessen erwachsene Familienmitglieder vertreten lassen.

Bei einem Wohnungswechsel, der sich auf den ganzen Haushalt erstreckt, kann der Haushaltsvorstand, im Behinderungsfall ein erwachsenes Familienmitglied die zum Haushalt gehörigen und mit umziehenden Personen bei der Abgabe der Meldung vertreten. Zum Haushalt zählen neben den Familienangehörigen auch Personen, die auf Grund eines Dienst-, Arbeits-, Vertrags- oder Verwandtschaftsverhältnisses in den Haushalt aufgenommen sind (§ 5).

Der Meldepflichtige hat auf Verlangen der Meldebehörde die erforderlichen Auskünfte zu geben, die notwendigen Ausweise vorzulegen sowie auch auf Anordnung persönlich zu erscheinen (§ 9).

Verweigern Wohnungsgeber oder Hauseigentümer (Verwalter) ihre Unterschrift, so hat der Meldepflichtige den Meldeschein mit dem schriftlichen Vermerk „Unterschrift verweigert" der Meldebehörde vorzulegen (§ 5 Abs. 4).

Außer dem Hauptmeldepflichtigen (dem Ein- oder Ausziehenden) sind der **Wohnungsgeber und der Hauseigentümer** (Verwalter) meldepflichtig, der letztere neben dem Wohnungsgeber auch für Untermieter (§ 4 Abs. 2).

Bei **Einzug** eines Mieters oder Untermieters haben Wohnungsgeber und Hauseigentümer (Verwalter) ihrer Meldepflicht genügt, wenn sie den Meldeschein des Zuziehenden unterschrieben und sich durch Einsicht in die Meldebestätigung (§ 11) davon überzeugt haben, daß die Meldung bei der Meldebehörde tatsächlich erstattet ist (§ 6).

Verweigert oder unterläßt der Hauptmeldepflichtige die Anmeldung, so genügen Wohnungsgeber und Hauseigentümer (Verwalter) ihrer Meldepflicht, wenn sie das der Meldebehörde anzeigen (§ 6 Abs. 2).

Den **Auszug** eines Mieters muß der Hauseigentümer (Verwalter), den Auszug eines Untermieters der Wohnungsgeber der Meldebehörde innerhalb einer Woche schriftlich mitteilen, wobei sie sich des hierfür vorgesehenen Postkartenvordrucks bedienen können (§ 7 Abs. 1). Die Mitteilung des Wohnungsgebers ist vom Hauseigentümer (Verwalter) mit zu unterschreiben. Im Falle des **Fortzugs aus der Gemeinde** bedarf es dieser Mitteilung nicht, falls Hauseigentümer und Wohnungsgeber den Abmeldeschein unterschrieben und sich durch Einsicht in den abgestempelten Abmeldeschein davon überzeugt haben, daß die Abmeldung bei der Meldebehörde tatsächlich erstattet ist (§ 7 Abs. 2).

Wer in einer Gemeinde des Inlands nach § 2 gemeldet ist und **besuchsweise** in einer anderen Gemeinde bei Verwandten oder Bekannten wohnt, braucht sich erst nach Ablauf von sechs Wochen nach seiner Ankunft in der Besuchsgemeinde anzumelden. Reist er innerhalb dieser Frist ab, so ist er von der Meldung entbunden (§ 12).

Die unverheirateten Angehörigen der **Wehrmacht** und der **SS-Verfügungstruppe** sowie die Angehörigen des **Reichsarbeitsdienstes** sind von der Meldepflicht befreit, solange sie in einer Kaserne oder einer anderen Unterkunft der Wehrmacht, der SS-Verfügungstruppe oder des Reichsarbeitsdienstes wohnen.

Die Genannten müssen sich vor Antritt des Militärdienstes, des Arbeitsdienstes oder des Dienstes in der SS-Verfügungstruppe bei der für ihre letzte Wohnung zuständigen Meldebehörde unter Vorlage ihres Gestellungsbefehls oder Angabe ihrer Formation oder des für die Reichsarbeitsdienstunterkunft zuständigen Reichsarbeitsdienst-Meldeamts abmelden. Nach Beendigung ihrer Dienstzeit oder bei vorherigem Verlassen der bezeichneten Unterkünfte müssen sie sich bei der für ihre neue Wohnung zuständigen Meldebehörde, bei Rückkehr in ihre frühere Wohnung bei der dortigen Meldebehörde wieder anmelden (§ 14 Ziffer 1 und 2).

Achtung!

Gemäß der Verordnung über zusätzliche Bestimmungen zur RMO. vom 6. 9. 1939 (RGBl. I S. 1688) ist für die Dauer des Krieges die Frist für die An- und Abmeldung — auch bei besuchsweisem Aufenthalt — auf 3 Tage herabgesetzt. Ausländer und Staatenlose müssen ihre Meldung innerhalb 24 Stunden bewirkt haben.

Personen, die aus einer anderen Gemeinde zuziehen, haben bei der Abgabe des Meldescheines über die Personalien der Eltern (Vor- und Familienname, Geburtstag, Geburtsort, Wohnort, Wohnung oder Sterbetag und Sterbeort) Auskunft zu erteilen und müssen im eigenen Interesse über die notwendigen Angaben unterrichtet sein, um doppelte Wege zur Meldebehörde zu vermeiden.

Начальнику Конотопского Гольвд
капитану тов. Писаренко
от
уч. уполномочен. Розенвасен

Рапорт

6

Доношу до Вашего сведенья, о том что по розыску гр-на Голенко Зоя Ильинична по ул. Фурмана д № 74 не проживает, а в данный момент находится в Советской зоне оккупации Германии по адресу полевая почта № 30266 по

фамилии Захарова Зоя Ильинична.

О чем и доношу до Вашего сведения.

Уч. Уполномоченный
Гоминвд [signature]

25/I-1947 г.

4, 8-11

С. С. С. Р.

Народный комиссариат Путей Сообщения

№558822 ❋ СЛУЖЕБНОЕ УДОСТОВЕРЕНИЕ В №558822 ❋

МОСКОВСКО-КИЕВСКАЯ ж. д.
(дорога)

38 ш. 38 км. ст. Конотоп
(штемпель наименования хозединицы)

Выдано Голенко
Зоя Ильинична

Действительно по 31 декабря 1941 г.

Тайко
(Должностной штемпель) (подпись)

м. п.

Время выдачи 17 мая 1941 г.

Средняя Школа № 38. Московско-Киевской железн. дор.
Середня Школа № 38. Московско-Київської зал.



Подпись владельца

Продлено по ..... г.

(должностн. штемпель)

м. п. (подпись)

М. ... тип. НКПС 5841.

9

1. Фам. ГОЛЕНКО
2. Имя ЗОЯ
3. Отч. ИЛЬИНИЧНА
4. Год рожд. 1921 Дата рожд.
5. Место рожд. г. Конотоп Сумской области.
6. Адрес г. Лубны Полтавской обл.
7. Проф. (спец.) учительница
8. Место работы, должн. не работала
9. Парт. б/п 10. Нац. Укр. 11. Гражд. СССР

АГЕНТУРНЫЙ УЧЕТ 40

Форма разработки Дактилоскопическая

№ дело

Кличка

Зарегистр. „—" — 19— года

Кем

(полное название органа МГБ и города)

Окраска учета

1. Репатриантка

2.

12. Разработка заведена: а) По новым материалам

б) Переведена из (какой формы разработки) (указать какого органа) №

в) Поднята из архива (указать какого органа) где хранилась за №

г) Получена из (указать название органа) где была зарегистр. за №

Форма № 2

Суть сведений: Вискала в 1943г в 2 луб Романий, освобождено союзными войсками.

„3" сентября 1954 года Сдержим.
(фамилия составившего карточку)

Отдел (сотрудник), в производстве которого находится дело и отметки о передаче дела внутри органа и др.

Отметки об окончании разработки и передаче в другие органы

В связи с _____
(указать мотивы прекращения разработки)
дело „—" _____ 19__ г. сдано в архив
_____
(указать полное название органа МГБ)
в _____ фонд,
где хранится под № _____

В связи с _____
(указать мотивы)
дело „—" _____ 19__ г. при № _____
направлено в _____
(указать полное название органа МГБ)
Копия заключения хранится в архиве под № _____

Изготовлено Отделом «А» МГБ СССР

1. Фам. Голенко (ГОЛЕНКО)

2. Имя Зоя

3. Отч. Ильинична

4. Год рожд. 1921 5. Место рожд. Сумская обл. г. Конотоп.

6. Точное местожительство (адрес) до оккупации или до призыва в Красную Армию Тамже

7. Проф. (спец.) Учительница

8. Парт. Вукс 9. Нац. Укр. 10. Гражд. СССР

11. За границей был с 16.10 1943 г. по 1.9. 1945 г.

12. В каких странах проживал и что делал:

Жила в Германии работала на в/фабрике г. Вайс-Васер рядовой

(фамилия, составившего карточку) [illegible]

Точный адрес фильтрационного пункта 11

Село М. Цетхайм

Город

Область 4-ра 254

Республ.

фильтрацию прошел

с 28.8. 1945 г.

по 1.9. 1945 г.

Дактилооттиск указательного пальца правой руки

а) Решение филътрац. комиссии: Направить Сумская область г. Конотоп.

б) выбыл направлен 1.9. 1945 г. Сумская обл. г. Конотоп
(указать точныи адрес, куда

выбыл на жительство: село, город, район, область, республика или направлен в какой лагерь, тюрьму

в) Личное дело направлено „ “ 194 г. при №
в УНКВД Сумской обл.
(точное название органа НКВД—НКГБ)

г) Разные отметки

КОНОТОПСКИЙ ГОРОТДЕЛ МВД СЫМСКОЙ ОБЛАСТИ

"1" февраля 1947 года

Секретно

НАЧ КОНОТОП ГО МГБ
майору т. ОНИЩЕНКО

Здесь.

Просим проверить по вашим учетам [illegible]

Голенко Зоя [illegible] 1924 г. рож.

Цель запроса: [illegible]

НАЧАЛЬНИК КОНОТОП ГО МВД
капитан

исп. Заложный.

[illegible]

31

10 12

Сов. секретно

Нач. Гомель

Зоя Ильинична Голенко добровольно выезжала в Германию.

Нач. Гомель
майор (Онищенко)

Исп. Серкенко

КОНОТОПСКИЙ ГОРОТДЕЛ МВД СУМСКОЙ ОБЛАСТИ

"26" февраля 1947г. Сов.секретно

№ 15/с

НАЧАЛЬНИКУ ГЛАВНОГО УПРАВЛЕНИЯ
КОНТРРАЗВЕДКИ МГБ СССР

г.Москва

На репатриантку ГОЛЕНКО Зою Ильиничну у нас имеет компромат материал, ввиду того, что ГОЛЕНКО в данное время проживает на территории Германии в зоне оккупации Советских войск по адресу полевая почта № 30866 по фамилии ЗАХАРОВА Зоя Ивановна и так как нам не известно каким отделом контрразведки обслуживается воинская часть в/п № 30866, просим сообщить нам эти данные.

НАЧАЛЬНИК КОНОТОП ГО МВД
капитан /ПИСАРЕНКО/

Инв. № 52
4/3
194 г.
Секретариат
Гл. Упр. Контрразведки

Сов.секретно.-

Переписку по войсковой части с № ПП 30266 - ведите с Управлением контрразведки МГБ группы Советских оккупационных войск в Германии.-

Нач. Спг. Клоб. отделения
3 Гл. Упр. Контрраз ед. ... Б СССР
Подполковник
(Андропов)

8.3-47 г.

т. Гринкин! Голенко возьмите в ак. разработку Вилия 26/VI

Вх. № 505 26/VI-47 г.

СОВЕРШЕННО СЕКРЕТНО.

НАЧАЛЬНИКУ ПЛАУЭНСКОГО УЕЗДНОГО ОТДЕЛА МГБ, МАЙОРУ

тов. ШАРОНОВУ

гор. Плауэн.

14

При этом направляю для оперативного использования фильтрационные дела на Голенко Зою Ильиничну, которая является женой Зам.Военного Комендаета района Плауэн ,-майора Захарова.

Запрос в Конотопский ГО МГБ о высылке компроматериалов на Голенко нами послан.

НАЧАЛЬНИК ЦВИККАУССКОГО ОКРУЖНОГО ОТДЕЛА МГБ - ПОДПОЛКОВНИК /ДУБРОВСКИЙ/

НАЧАЛЬНИК 5 ОТДЕЛЕНИЯ ЦВИККАУССКОГО ОКРОТДЕЛА МГБ, МАЙОР /НАРТОВ/

"25" июня 1947 года

№ 5/2186

ПРИЛОЖЕНИЕ К ХОДАТАЙСТВУ №_____

от _____ 194__ года

Место для фотокарточки

СПРАВКА

На тов. Голенко Зоя Ильинична

Командируется Наркоматом репатриированная в Германия (страну)

на временную (постоянную) работу, сроком на _____ в качестве _____

Год рождения, уроженец, Сумская обл. гор. Конотоп ул. Фурманова 1921 г.

национальность украинка Гражданин СССР Партийность б/п.

№ партбилета б/п. Состоял-ли ранее в ВКП (б) не состояла

Состоял-ли в других партиях не состояла Имел-ли партийные взыскания не имела Образование 2 курса института

Специальность учительница Был-ли за границей с 15.09.43 г.

Имеет-ли родственников за границей не имеет

Находился-ли под следствием и судом не нахадилась

Проживал-ли сам или кто-либо из членов семьи на оккупированной территории отец, мать и сестра Имеет-ли награды не имеет

Какими языками владеет немецким

ТРУДОВАЯ ДЕЯТЕЛЬНОСТЬ

с 1928 - 1938 г. учащаяся средней школы г. Конотоп
с 1938 - 1940 г. Студентка педагогического унеститута г. Курск
с 1940 - 1941 г. Пионервожатая и учительница сред. школы г. Конотоп
с 09.1941 г. по 07.42 г. не работала
с 07.42 г. по 11.42 г. рабочая парников г. Конотоп
с 11.42 г. по 03.43 г. рабочая на кухне г. Конотоп
с 03.43 г. по 04.43 г. машинистка ремонтно-тех. отдела г. Конотоп
с 04.43 г. по 09.43 г. рабочая того же отдела.
с 09.43 г. по 02.45 г. работала в Германий на военной фабрике г. Вайсвасер рабочая
с 02.45 г. по 04.45 г. работала на военной фабрике г. Пегниц Германия рабочей
с 04.45 г по 09.45 г. Не работала
с 09.45 г по 11.45 г. работала заведом в военной част Полевая Почта 24443

Проживает: (адрес)

Сведения о близких родственниках:
(жена, отец, мать, сестра, брат)

Отец - Голенко Илья Васильевич 1882г. проживает Сумская область гор. Конотоп ул. Фурманова 74 Работает сторожем при мельнице г. Конотоп
Мать - Голенко Александра Петровна 1889г. проживает Сумская область г. Конотоп ул. Фурманова 74. не работает.
Сестра - Голенко Лидия Ильинична 1911г. проживает Сумская обл. г. Конотоп ул. Фурманова 74. работает бухгалтером отделения службы движения ст. Конотоп.
Брат - Голенко Игорь Ильич 1925г. в РККА

Те же сведения на родителей и родственников жены:

Зам. Нач-ка Управления Советской Военной администрации Фз. Саксонии
Генерал-майор /Дубровский/

Начальник Управления (отдела) в/к р-на Блауэн Герой Советского Союза подполковник (Комаров)

„15" апрель 1946 г.

204 Соед. типографии издательства „Тэглихе Рундшау", г. Берлин SW 68 (36) 3.46 10 000

ВЫПИСКА ИЗ ПРИКАЗА
ПО УПРАВЛЕНИЮ ВОЕННОЙ КОМЕНДАТУРЕ РАЙОНА ПЛАУЭН
4.09.47 года город Плауэн
№ 225

Вольнонаемную Захарову Зою Ильиничну находящуюся на должности переводчика при Управлении Военной Комендатуры района Плауэн на основании приказания Начальника Отдела Кадров СВА ЗС и телефонограммы Начальника Отделения Кадров Управления Военных Комендатур Округа Цвиккау от 17.08.48 № 1104 о направлении в лагерь № 256 г.Дебельн для последующей отправки в СССР исключить из списков личного состава и всех видов довольствия с 1-го сентября 1947 года.

И.О. ВОЕННОГО КОМЕНДАНТА РАЙОНА ПЛАУЭН
ГВ. М А Й О Р /КОРНЕЛЮК/.

ОФИЦЕР ПО УЧЕТУ ЛИЧНОГО СОСТАВА
СТ.ЛЕЙТЕНАНТ /СИДОРУК/.

ВЕРНО: ОФИЦЕР ПО УЧЕТУ ЛИЧНОГО СОСТАВА
СТ.ЛЕЙТЕНАНТ /ВАРНАЕВ/.

" 9 " января 1948 года.

Сов. секретно.

ПОДПОЛКОВНИКУ

тов. ДУБРОВСКОМУ.

В соответствии с Вашим устным запросом при этом направляю фильтрационное дело на выехавшую в СССР жену Майора- Захарова,- ГОЛЕНКО ЗОЮ ИЛЬИНИЧНУ.

Приложение: по тексту.

МАЙОР (ШАРОНОВ)

"23" сентября 1947 года

№ 353

мх-3

Совершенно секретно

18

С П Р А В К А

На бывшего заместителя по строевой части военного коменданта района Плауэн, округа Цвиккау - Германия, майора -

ЗАХАРОВА Александра Алексеевича, 1900 года рождения, уроженца села Отьяссы, Сосновского района Тамбовской области, русского, члена ВКП(б) с 1939 года.

ЗАХАРОВ Александр Алексеевич и его жена ГОЛЕНКО Зоя Ильинична, как работники Советской Военной Администрации в Германии, в 1947 году в отделе "А" МГБ СССР проходили спецпроверку, в процессе которой на ЗАХАРОВА Александра Алексеевича компрометирующих материалов получено не было.

На ГОЛЕНКО Зою Ильиничну при проверке получены материалы, из которых видно, что она в период Отечественной войны проживала на оккупированной территории в Сумской области, в сентябре месяце 1943 года выехала на работу в Германию, где находилась по 1947 год в городе Вайсвассер, работая рабочей на фабрике. Освобождена союзными войсками С апреля по август 1945 года находилась в лагере репатриантов у союзников.

Отец ГОЛЕНКО Зои - ГОЛЕНКО Илья Васильевич арестовывался ОДТО ОГПУ ст.Конотоп, Западной железной дороги в декабре месяце 1930 года по ст. 58-10 УК РСФСР (антисоветская агитация) и на основании постановления Особого совещания при Коллегии ОГПУ от 23 августа 1931 года из-под стражи освобожден с прекращением дела.

На основании вышеуказанных материалов МГБ СССР дальнейшее пребывание ГОЛЕНКО Зои Ильиничны в Германии считало нежелательным.

В связи с откомандированием ЗАХАРОВА Александра Алексеевича и его жены ГОЛЕНКО Зои Ильиничны из Германии в Советский Союз, из аппарата Уполномоченного МГБ СССР по

19

Германии получены компрометирующие материалы №-1366, из которых известно, что ЗАХАРОВ за период пребывания в Военной Комендатуре района Плауэн, округа Цвиккау, в должности заместителя военного коменданта по строевой части, с сентября 1945 года сожительствовал с немкой БРЮКНЕР Урзулой, подозреваемой в шпионской деятельности.

Отец БРЮКНЕР Урзулы - БРЮКНЕР Пауль-Макс с 1930 года состоял активным членом фашистской партии Германии и лично поддерживал связь с гауляйтером Саксонии, видным фашистом МУЧМАН, при фашистском режиме работал в качестве адвоката и с приходом американских войск в дер. Кребие был назначен американцами на должность бургомистра.

Жена ЗАХАРОВА Александра - ГОЛЕНКО Зоя Ильинична в совершенстве владея немецким языком раз"езжала по фирмам с ЗАХАРОВЫМ Александром Алексеевичем и занималась барахольством.

10 сентября 1947 года ЗАХАРОВ А.А. из Германии откомандирован в Советский Союз в распоряжение ГУК МВС СССР.

ЗАМ НАЧАЛЬНИКА ОТДЕЛА "А" МГБ СССР
Полковник (Иванов)

НАЧАЛЬНИК 8 ОТДЕЛЕНИЯ
М а й о р (Кряжев)

"18" сентября 1948 года

Верно: Нач. 8 отделения Отдела "А" МГБ СССР
майор. Кряжев

21.9.48г.

Архивное _____ № _____
пересмотрено в соответствии с приказом КГБ при СМ СССР № 00750
и оставлено для дальнейшего хранения в архиве в агентурном фонде
как наход. в англо-
амер-окк-зоне
_____ с отражением на оперативно-
справочном учете.
Пересмотрел Бабчевич
Согласны:
Начальник _____ отделения
_____
Нач. _____ отд. УКГБ при _____ УССР
по Сумской обл.
30.VII 1955.

лк-2

Комитет
Государственной Безопасности
при Совете Министров УССР

УПРАВЛЕНИЕ КГБ
по Полтавской области

«5» января 1955 г.
№ 3/2-435
гор. Полтава

Вх.№ 7618

Сов.секретно
экз.№ 20

НАЧАЛЬНИКУ УАО УКГБ ПРИ СМ УССР ПО СУМСКОЙ ОБЛ.

гор.Сумы

При этом направляем согласно директивы МГБ СССР № 7 от 15.I.1952 года фильтрационное дело на ГОЛЕНКО Зою Ильиничну - для дальнейшего хранения в архиве.

ПРИЛОЖЕНИЕ: дело.-

НАЧАЛЬНИК УАО УКГБ ПРИ СМ УССР ПО ПОЛТАВСКОЙ ОБЛ.
м а й о р
/ Ю Р К О /

вх. 1478
1/II

ЗАВІРЯЮЧИЙ НАПИС

У даній справі пронумеровано 20 (двадцять) аркушів

"24" 09 2026 р.

Посада Пров. арх. вдеб

Підпис Ввл